UNSER BAND

Pfarre
Salzburg-Gneis
St. Johannes

Eduard-Macheiner-Straße 4 | 5020 Salzburg
T+43(0)662 8047-805410 | E pfarre.gneis@pfarre.kirchen.net | www.pfarre-gneis.at

Februar 2020

Gebetsanliegen des Papstes für Februar:

Wir beten dafür, dass der Hilferuf unserer Schwestern und Brüder auf der Flucht gehört und beachtet wird – insbesondere der Opfer des Menschenhandels.

Vielen Dank für die Vervielfältigung VOLKSBANK GNEIS

Februar 2020

siehe auch: www.pfarre-gneis.at/Kalender

Fest Darstellung des Herrn **So 02.02.**	10:00	Eucharistiefeier *Pfarrcafé* Lichtmesse mit Kirchenchor
5. Sonntag i. JK **So 09.02.**	10:00	Eucharistiefeier *Pfarrcafé*
Di 11.02.	14:30	Eucharistiefeier (Kapelle) Anschl. SENIORENTREFF mit Kaffee und Kuchen (Pfarrsaal)
6. Sonntag i. JK **So 16.02.**	10:00	Eucharistiefeier *Pfarrcafé* Mit der Musikgruppe "FREU(N)DE" (Severin +Freunde)
7. Sonntag im. JK	10:00	Eucharistiefeier *Pfarrcafé* Faschingsgottesdienst mit den Kindergartenkindern
So 23.02.	19:00	Jugendwortgottesfeier (Kapelle) Anschl. Pfarrbar
Aschermittwoch Mi 26.02.	18:00	Wort-Gottes-Feier mit Auflegung des Aschenkreuzes zusammen mit der Pfarre Morzg
Sa 29.02.	17:00	Eucharistiefeier Bär-Gründe, Santnergasse
1. Fastensonntag **So 01.03.**	10:00	Eucharistiefeier *Pfarrcafé*

Hinweise:

- Rosenkranz: Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr in der Kapelle
- Rosenkranz und Friedensgebet: Jeden Samstag um 17:15 Uhr in der Kapelle

Vielen Dank für die Vervielfältigung VOLKSBANK GNEIS

Weitere Termine:

Sa 01.02.	**10:00 – 12:00**	**Kreatives Schreiben** Mag. Sigrid Hamberg	Gruppenraum
Mo 03.02.	**14:00 – 16:00**	**Erzählcafé** Mag. Sigrid Hamberg	Gruppenraum
Do 20.02.	**19:00**	**KBW – Vortrag** *Fasten mit Leib und Seele* Gabriele Veit	Pfarrsaal
Mi 26.02.	**20:00**	**Bibelrunde**	Pfarrsaal

Zu Ihrer Information:

1. **Sprechstunden mit dem Herrn Pfarrer Alois Dürlinger in Gneis**:
   - **04.02.: 16:30 – 17:30 Uhr**
   - **18.02.: 16:30 – 17:30 Uhr**

   Bitte um Voranmeldung im Sekretariat

2. **Büroöffnungszeiten Pfarrsekretariat:**
   - **Montag: 09:00 – 12:00 Uhr**
   - **Dienstag: 15:30 – 18:30 Uhr**

3. Wir bedanken uns bei den Sternsingern, den Begleitpersonen, den Eltern und Familien, die das Mittagessen zubereitet haben, den zahlreichen Helferinnen und Helfern und besonders dem Sternsingerteam: Carmen Durst und Barbara Egger-Pritz zusammen mit Severin für den tollen Einsatz. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für die Aufnahme und die großzügigen Spenden. Wir haben dieses Jahr über € 11.000,- gesammelt.

4. Wir suchen eine Kindergartenpädagogin/e mit Leitungs- und Gruppen-führungsfunktion (90% Stundenausmaß) für unseren Kindergarten. Nähere Information erhalten Sie über unserer Pfarrhomepage oder im Pfarrsekretariat.

Vielen Dank für die Vervielfältigung VOLKSBANK GNEIS

Meine Augen haben das Heil gesehen…

Das ist eine Passage des Evangeliums nach Lukas, die wir am 2. Februar bei der Messe zu hören bekommen. Simeon empfängt Jesus im Tempel und segnet ihn. Dabei findet er Frieden im Herzen und beginnt Gott zu danken und zu loben:

> *„Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen,*
>
> *das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel. (Lk 2,29-32)*

Am 2. Februar feiert die Kirche das Fest der Darstellung des Herrn. Vierzig Tage nach Weihnachten begehen die Katholiken dieses Fest. In vielen Gegenden der Erde wird der Christbaum entsorgt und die Weihnachtskrippen werden aufgeräumt.

Volkstümlich heißt dieses Fest Mariä Lichtmess. Früher wurde es als Mariä Reinigung oder Purificatio Mariä genannt. Diese Bezeichnung geht auf die Reinheitsvorschriften der Juden zurück. Damals galt eine Frau 40 Tage nach der Geburt eines Sohnes als unrein und der Erstgeborene als Eigentum Gottes. Sie musste Reinigungsopfer wie ein einjähriges Lamm, eine Felsen- oder eine Turteltaube darbringen.

An Lichtmess wird der Jahresbedarf an Kerzen für die Kirchen geweiht. Die Leute bringen auch die Kerzen für den häuslichen Gebrauch zur Segnung. Diese gesegneten Kerzen sollten vor allem in der dunklen Jahreszeit das Gebetsbuch beleuchten oder als schwarze Wetterkerzen Unwetter abwehren.

Was kann dieses Fest für uns bedeuten?

Das Wort LICHT spielt hier eine große Rolle. Im Evangelium hören wir es im Simeon´s Lobpreis. Jesus wird als Heil und Licht dargestellt.

Wir bringen der Tradition nach unsere Kerzen zur Segnung, und entzünden sie für unsere Anliegen. Wenn wir eine Kerze anzünden, mögen wir uns stets diese Fragen stellen:

- Was sind die Lichtblicke in meinem Leben?
- Wofür brenne ich?
- Wann und wo kann ich Licht für die Anderen sein?

Bildquelle: https://pixabay.com/de/photos/kerze-kerze-anzünden-anzünden-1750640/

Vielen Dank für die Vervielfältigung VOLKSBANK GNEIS